Ortschaftsrastbericht vom 10.03.2026

Bürgerfragen
Aus den Reihen der Anwesenden wurde darauf hingewiesen, dass sich der große Flügel des Friedhoftores am oberen Parkplatz nicht mehr schließen lässt.

Mühlweg 3, Schörzingen Neubau eines Wohnhauses mit Garage

Der Ortschaftsrat wurde über den geplanten Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Mühlweg 3 informiert.

Bauangelegenheiten

Ortsvorsteher Geiger informierte über mehrere aktuellen Themen.

An der Hängebrücke auf dem Oberhohenberg wurden Schäden am Geländer festgestellt. Die zuständige Fachfirma wurde mit der Reparatur beauftragt; bis zur Ausführung der Arbeiten muss die Brücke gesperrt bleiben.

In der Hohenberghalle wurde im Foyer der Fliesenboden neu ausgefugt.

Außerdem berichtete Geiger, dass die Grundschule inzwischen an das Glasfasernetz angeschlossen ist. Für den Kindergarten, die Hohenberghalle und das Bürgerhaus wird derzeit ein Richtfunknetz aufgebaut, um die Internetversorgung zu verbessern.

Aus den Reihen des Gremiums, gab es verschiedene Fragen zu angedachten Projekten wie z.B. Wanderparkplatz Oberhohenberg, Fußweg hinter dem Kindergarten oder das Ausräumen von Gräben entlang von öffentlichen Wegen. OV-Geiger sicherte zu, dem Gremium einen Sachstandsbericht zukommen zu lassen.

Dorfmitte Schörzingen – Vorstellung des Ingenieurbüros Ohnmacht und Informationen zu den weiteren Planungsschritten

Ortsvorsteher Geiger begrüßte Herrn Ohnmacht vom Ingenieurbüro Ohnmacht, der dem Ortschaftsrat den aktuellen Stand der Planungen zur Neugestaltung der Dorfmitte Schörzingen vorstellte.

Er erläuterte, dass die bisherigen Planungsleistungen bis einschließlich der Vor- und Entwurfsplanung (Leistungsphasen 1–3) vom Planungsbüro Senner erbracht wurden. Die weiteren Planungs- und Genehmigungsphasen (Leistungsphasen 4–8) werden nun vom Ingenieurbüro Ohnmacht übernommen.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärte Herr Ohnmacht, dass ein möglicher Baubeginn von der Bewilligung der beantragten Fördermittel sowie der Genehmigung des Haushalts abhängt. Unter diesen Voraussetzungen könne frühestens gegen Ende 2027 oder Anfang 2028 mit dem Beginn der Bauarbeiten gerechnet werden.

Der Ortschaftsrat nahm die Informationen zur Kenntnis.

Hauptstraße 21 und 23 - Anfrage über Abänderung des Städtebaulichen Vertrags

Ortsvorsteher Geiger informierte den Ortschaftsrat über eine Mitteilung des Projektbetreibers ROUD HAUS zu den beiden Bauvorhaben in der Hauptstraße. Aufgrund der aktuellen Nachfrage nach überwiegend kleineren Wohneinheiten plant das Büro eine Überarbeitung der Gebäudeentwürfe und möchte in diesem Zusammenhang auch den bestehenden städtebaulichen Vertrag anpassen.

Das Gremium beriet die Anfrage ausführlich und kam zu dem Ergebnis, keine weiteren Änderungen oder zusätzlichen Zugeständnisse vorzunehmen. Der bestehende städtebauliche Vertrag soll nicht abgeändert werden.

Sichtschutzmaßnahmen zwischen Gewerbegebiet Vor Aspen und Radweg

Ortsvorsteher Geiger informierte den Ortschaftsrat über die geplante Eingrünung zwischen dem Gewerbegebiet und dem Radweg. Die Verwaltung stellte klar, dass eine Bepflanzung ursprünglich nur im Zusammenhang mit dem damals vorgesehenen Hochregallager gefordert war. Da dieses nicht realisiert wurde, besteht keine Verpflichtung zur Eingrünung, seitens des Grundstückseigentümers.

Der Ortschaftsrat **empfahl**, vorerst keine Bepflanzung vorzunehmen und das Thema nach Abschluss des Bauvorhabens in der Rudolf-Diesel-Straße 5 erneut zu beraten.

Gymnastikhalle – Antrag, die Halle als Versammlungsstätte auszuweisen

Der Ortschaftsrat **empfahl einstimmig**, beim Landratsamt eine Brandschutzbegehung der gesamten Gymnastikhalle – analog zur Hohenberghalle – noch vor den Sommerferien 2026 durchführen zu lassen.

Ersatzbeschaffung Gläserspülmaschine Hohenberghalle

Der Ortschaftsrat befasste sich mit der defekten Gläserspülmaschine in der Hohenberghalle. Da das Gerät nicht mehr repariert werden kann und die Miete einer Ersatzmaschine langfristig höhere Kosten verursachen würde, **empfahl der Ortschaftsrat einstimmig**, weitere Angebote einzuholen und eine Ersatzbeschaffung vorzunehmen.

Vereinsförderrichtlinien – Begriffsdefinition Großveranstaltung

Der Ortschaftsrat hat sich mit der Gemeinderatsvorlage zur Begriffsdefinition „Großveranstaltung“ befasst. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, künftig Kreismusikfest, Ringtreffen der Narrenzünfte, Gauturnfest und Gausängerfest als Großveranstaltungen im Sinne der Vereinsförderrichtlinien festzulegen, um bisherige Unklarheiten zu vermeiden.

Der Ortschaftsrat hat dazu folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- Den Punkt, städtische Tribüne in den Ziffern 2.5.1 und 3.6.1 zu streichen.

- Punkt 6 bb) so anzupassen, dass nur bei Stadt- und Dorffesten für die Bauhofleistungen nach Ziff. 2.5.1a keine Kosten für die Veranstalter entstehen.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen
Ortsvorsteher Geiger informierte das Gremium darüber, dass der Kindergarten die Ortseingangstafeln rund um Ostern gestalten wird. Außerdem kündigte er die Dorfputzete am Freitag, 20. März, an. Treffpunkt ist um 16:30 Uhr an der Hohenberghalle, anschließend wird ein gemeinsames Vesper stattfinden.